

Waltrop, 2022-09-19

Erstmalige Präsentation des neuen Doppelstock-Innenladers auf der IAA **FLEXLINER – Frachtkosten tiefergelegt!**

Die hohen Treibstoffkosten, der Fahrermangel und die Vorgaben geringerer CO²-Belastungen sind nur wenige Punkte, mit denen sich die Transportbranche zurzeit beschäftigen muss. Innovative Lösungen für einen nachhaltigen Umgang mit den natürlichen Ressourcen müssen gefunden werden. Auch Langendorf trägt seinen Beitrag zu einer grüneren Zukunft bei und stellt auf der IAA Transportation diesen September den neuen City-Flexliner vor.

Seit 40 Jahren entwickelt, produziert und vertreibt Langendorf Innenlader-Auflieger. Der Flexliner ergänzt die Produktpalette um einen Doppelstock-Innenlader, der durch seine zwei Ladeebenen sowie die innovative Einzelradaufhängung, die es ermöglicht den Raum zwischen den Achsen zu nutzen, überzeugt. Bis zu 66 % mehr Ladung können so mit nur einem Fahrzeug transportiert werden. Der Long-Range Flexliner, den Langendorf vor einigen Jahren entwickelt hat, war mit seinen drei Achsen perfekt für die hub-to-hub Logistik ausgelegt.

Auf der IAA Transportation wird Langendorf nun eine neue Ausführung des Doppelstock-Innenladers präsentieren, die auf den beengten und stark frequentierten Urbahnverkehr angepasst ist. Durch seine zwei-achsige Ausführung und die gelenkten Achsen ist der neue City-Flexliner wendiger und benötigt durch ein spezielles Liftsystem zudem auch keine zusätzlichen Laderampen seitens der Anlieferstelle. Durch die größere Nutzfläche kann mit einem Doppelstock-Innenlader mehr Ladung transportiert werden, wodurch nicht nur Kosten für Kraftstoff, Maut und Personal eingespart werden, sondern auch der CO²-Verbrauch um 60% verringert werden kann. So können zwei Flexliner drei herkömmliche Sattelaufleger ersetzen und das Verkehrsaufkommen zusätzlich entlasten. Ausnahmegenehmigungen sind dabei nicht notwendig, weder bei der kurzen Ausführung mit einer Länge von 11.000 mm noch bei der langen Ausführung des Flexliners mit 16.500 mm Gesamtzuglänge.

„Wir sehen uns in der Verantwortung die Zukunft mitzugestalten und dazu zählen auch Themen wie der Umgang mit natürlichen Ressourcen und die Anpassung logistischer Prozesse. Der Flexliner ebnet den Weg zu einer grüneren Logistik- und Transportbranche“, erläutert Geschäftsführer Dr. Klaus Strautmann.

Mit dem innovativen und einzigartigen City-Flexliner macht Langendorf einen weiteren Schritt hin zu einer nachhaltigen und umweltschonenden Zukunft. So leisten Langendorf seinen Beitrag zu einem lebensfreundlichen und verkehrsoptimierten Stadtbild.



Bild 1:
Der Flexliner von Langendorf



Bild 2:
Der Innenraum des Flexliners



Bild 3:
Die gelenkte Achse des Flexliners

Langendorf GmbH

1889 gegründet, ist das Unternehmen in Waltrop (östliches Ruhrgebiet) beheimatet. Rund 310 Mitarbeiter produzieren im Jahr über 1.400 Fahrzeuge. Das Produktprogramm umfasst dabei Innenlader für den Transport von Fertigelementen aus Beton, Ziegel oder Holz sowie Innenlader für Flachglas. Ebenfalls gehören Sattelkipper mit Stahl- oder Aluminiummulde, Kippaufbauten für Motorwagen, Tieflader-Anhänger und Tieflader-Sattelaufleger zum festen Produktprogramm. Darüber hinaus werden in Waltrop verschiedenste Spezialaufbauten nach Kundenspezifikationen entworfen und hergestellt. Ebenfalls zum Unternehmensverbund gehören die Langendorf Service GmbH, in der alle Wartungen und Reparaturen gebündelt werden, sowie die Langendorf Trading GmbH. Hier erfolgen die europaweite Vermarktung von Gebrauchtfahrzeugen und die Vermietung. Langendorf ist nach ISO 9001 ff zertifiziert und stellt durch umfangreiche Prüfprozesse sowie ständige Fort- und Weiterbildung aller Mitarbeiter die gleichbleibend hohe Qualität des Unternehmens sicher. Das komplette Angebot ist rund um die Uhr online unter www.langendorf.de verfügbar. Seit Mai 2017 gehört Langendorf zur polnischen Wielton-Gruppe.